

	<p>Objekt: Gehöft in der Hirtenstraße in Wernigerode, von Richard Schmidt, wohl 1914/15</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000601</p>
--	--

## Beschreibung

Dargestellt ist auf dieser mit breitem Bleistift in ein Skizzenbuch gefertigten Studie ein Gehöft in der Hirtenstraße in der Altstadt von Wernigerode unweit der Johanneskirche. Ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude wird halb von einem Umbau mit Schleppdach verdacht, vorn links steht hinter dem das Gehöft zur Straße hin abschließenden Zaun ein Nussbaum.

Das Blatt ist vorn u.re. signiert "Rich. Schmidt" und auf der Rückseite bezeichnet "Wernigerode / Hirtenstraße". Sie kann dem Architekten und Kunstgewerbler Richard Schmidt zugeordnet werden, der die Architektur sorgfältig, alles Natürliche dagegen grob und summarisch erfasst. Viele seiner Blätter sind sorgfältig beschriftet und datiert auf 1914 und den Juni 1915. Wahrscheinlich war er hier im Urlaub. Als junger Künstler, aus Gießen stammend, geriet er unter den Einfluss des Darmstädter Jugendstils, ab 1907 war er Lehrer an der Hansischen Kunstschule Hamburg (seit 1929 Landeskunstschule), die er 1930/31 auch leitete.

2019 gelangte ein 13 Blatt umfassendes Konvolut des Künstlers von Wernigerode-Motiven mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH. Die Blätter stammen bis auf eines aus einem aufgelösten Skizzenbuch, worauf eine Abrisskante am Blattrand deutet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenkarton

Maße:

27,7 x 18,3 cm

## Ereignisse

Gezeichnet wann  
wer Richard Schmidt (Architekt) (1883-1959)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Wernigerode

## Schlagworte

- Architektur
- Fachwerk
- Handzeichnung
- Nussbaum
- Zaun